



Durchblick



Mitteilungsblatt der Protestantischen Kirchengemeinden
Steinwenden und Kottweiler-Schwanden

1/ 2020



*.... denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der HERR*

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen	2-6
Geistiges Wort	7-9
Amtshandlungen	10
Feste Gemeindetermine	11
Gottesdienstplan	12

Weihnachtszeit – Freudenzeit

Alle Welt feiert Weihnachten. Für die meisten beginnt die Weihnachtszeit schon vor dem ersten Advent, obschon die Adventszeit aus Sicht christlicher Glaubenspraxis von Weihnachten zu unterscheiden ist.

Erschreckend ist es dann, für wieviele Menschen inzwischen auch in Deutschland Weihnachten mit Heiligabend (24.12.) zu Ende ist. Im Gegensatz dazu fängt aus Sicht des Glaubens das Weihnachtsfest damit erst an. Es geht weiter an den beiden Weihnachtstagen (25./26.12.). Dazu feiern wir auch Abendmahls-gottesdienste um uns mit unserem Heiland und Erlöser Jesus Christus zu vereinen, dessen Geburt doch den Kern des Weihnachtsfestes ausmacht. Aber auch die folgenden Tage stehen im Glanz des Sterns von Bethlehem. Die beiden Sonntage nach Weihnachten (29.12./5.1.), aber auch der Altjahrsabend (31.12.) und dazu der Neujahrstag

(1.1.), der auch das Fest der Namensgebung Jesu gefeiert wird. Als zweiter Höhepunkt der 12-tägigen Weihnachtszeit erscheint der Schlusspunkt, das Erscheinungsfest (6.1.), das auch Epiphania (griechisch: Erscheinung) genannt wird und in römisch-katholischer Tradition (Heilige) Dreikönigsfest heißt.

Zur Abendstunde feiern wir seit einigen Jahren dazu einen Gottesdienst mit Licherumzug durch die Kirche. Für alle, die an der wahren Bedeutung des Weihnachtsfestes interessiert sind und dazu beitragen möchten, dass dies auch bei uns nicht in Vergessenheit gerät, ist dieser Gottesdienst eine gute Gelegenheit, diese Freudenzeit in Freude auch abzuschließen.

Haben Sie Mut, Kommen Sie, Feiern Sie mit und entdecken Sie eines der ältesten Feste der Christenheit von Neuem!



Ökumenische Veranstaltungen

Fürchtet Euch Nicht! Hausgebet im Advent

Am Mittwoch, den 11. Dezember findet in Steinwenden und am Donnerstag, den 12. Dezember in Kottweiler-Schwanden eine Abendandacht zum ökumenischen Gebet im Advent statt. Beginn in unseren evangelischen Kirchen ist jeweils um 19 Uhr. Gegen Glühweinseligkeit und manche übertriebene Gefühlsduselei setzen wir damit einen Akzent gegen das Vergessen der inhaltlichen, religiösen Ursprünge des Weihnachtsfestes und der vorhergehenden Adventszeit.

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Immer im Januar findet in der katholischen Kirche St. Josef in Steinwenden ein Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Dieses Jahr wird der Gottesdienst am Donnerstag, den 23. Januar stattfinden. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr.



Gemeindenachmittage

Zu den Gemeindenachmittagen jeweils am 2. Donnerstag im Monat sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Die nachmittäglichen Treffen am 12. Dezember, 9. Januar und 13. Februar beginnen jeweils um 14.30 Uhr. Nach kurzer Andacht ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Möglichkeit zum Gespräch und Austausch, manchmal auch mit inhaltlichen Schwerpunkten und Beiträgen aus dem Kreis der Teilnehmer runden die Veranstaltung jeweils ab.



Kirchenchor

Wie gewöhnlich wirkt unser Kirchenchor an den Gottesdiensten an Heilig Abend, am ersten Weihnachtstag und an Altjahrsabend mit. Dazu finden die Proben jeweils am Dienstag um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Im Januar ist damit jedoch Pause. Die Probenzeit beginnt mit der Chorversammlung am 28. Januar um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Das zurückliegende Jahr war für den Kirchenchor ein Jahr des Segens. Konnte doch unser Sänger,

Helmut Lösch, für 70 Jahre singen im Kirchenchor geehrt werden. Das ist ein sehr seltener Jubiläum. Dafür gilt ihm unser herzlicher Dank.

Sein Vorbild ist uns Ansporn, weiter Musik zur Ehre Gottes zu üben und vorzutragen. Wir hoffen auf viele Nachahmer dieses herausragenden Beispiels.



Neujahrskonzert mit Blech Pur

Das Bläserensemble Blech Pur wird zusammen mit unserer Evelyn Heil am Samstag, den 18. Januar um 18 Uhr in unserer Kirche ein Konzert geben. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor.



Hallenflohmarkt der Kottweiler-Schwandener Fördervereine

Am ersten Wochenende des Monats Februar wird der nächste Hallenflohmarkt in der Sulzbachhalle stattfinden. Bitte merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor. Sei es weil Sie selbst etwas abzugeben

haben, und das als Spende durch die Vereine zum Verkauf anbieten, oder sei es, dass sie selbst nach Dingen suchen, die es sonst so nicht gibt.

Förderverein zum Erhalt der Prot. Kirche Kottweiler-Schwanden

Vor fünf Jahren konnte das Fortbestehen der Prot. Kirchengemeinde Kottweiler-Schwanden nur dadurch abgesichert werden, indem einige engagierte Gemeindeglieder den Förderverein ins Leben riefen.

Dank Ihres großen und schier unermüdlichen Engagements konnte die Kirchengemeinde bis heute weiter bestehen und die Kirche offen gehalten werden.

Wenn das Engagement der ersten Generation nicht im Sande verlaufen soll, ist es unbedingt wichtig dass sich auch weitere Gemeinde-

glieder engagieren oder wenigstens dem Förderverein beitreten. Allein schon mit einem Jahresbeitrag können viele Mitglieder einen erheblichen Beitrag zum Erhalt und weiteren Betrieb der Kirche beitragen.

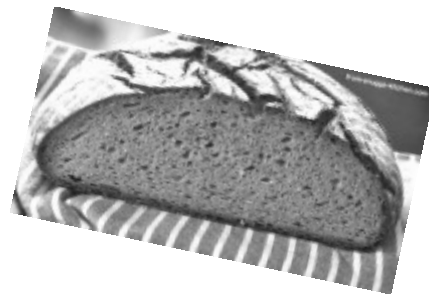
Der allerwichtigste Beitrag liegt jedoch im Gebrauch der Kirche zum Gottesdienst und Gebet, zur Versammlung von Jungen und Alten.



Kirchenkaffee in Steinwenden

Wie oft ergibt es sich, dass man in der Kirche alte Freunde oder auch Verwandte trifft, die sonst am anderen Ende des Dorfes wohnen. Vor Beginn des Gottesdienstes ist gewöhnlich nicht viel Zeit sich zu unterhalten. Nach dem Gottesdienst steht man dann oft noch vor der Kirche beieinander. Dass der Gottesdienst tatsächlich und noch immer ein Treffpunkt ist, ist erfreulich. Das soll sich jetzt noch etwas bessern und stärker zum Tragen kommen. Jeweils am ersten Sonntag eines Monats wird es dazu im An-

schluss an den Gottesdienst in der Kirche noch eine Tasse Kaffee (und vielleicht auch etwas Gebäck) geben. Der Austausch ganz privater Natur, aber auch zum Gottesdienst oder zu Problemen der Welt soll hier seinen Ort und seine Zeit finden. Das Presbyterium hofft auf regen Gebrauch dieses Angebots und Beteiligung. Also am 5. Januar wird es erstmals nach dem Gottesdienst auch Kaffee mit der Einladung zum Verweilen geben.



Die Trägheit des Herzens aufrütteln

60 Jahre Brot für die Welt

Rund 12.000 Menschen sitzen am Abend des 12. Dezember 1959 in der Berliner Deutschlandhalle. Helmut Gollwitzer ist Theologieprofessor an der Freien Universität. Seine Worte schreiben Geschichte: „Was heute Abend an uns geschehen soll – und wahrhaftig nicht nur heute Abend, sondern, ausgehend vom heutigen Abend, in der ganzen Aktion Brot für die Welt, die bis ins letzte Haus der letzten Gemeinde dringen soll, – ist eine Aufrüttelung, ein Herausgerütteltwerden aus der Trägheit des Herzens, aus jener törichten, kurzsichtigen und verantwortungslosen Trägheit, mit der wir genießen, was wir haben, ohne zu fragen, wie es um uns her aussieht.“ Gemeinsam mit Otto Dibelius ruft Gollwitzer die erste Spendenaktion Brot für die Welt aus. In den folgenden Wochen kommen 19 Millionen D-Mark Spenden aus Ost- und Westdeutschland zusammen. Das hohe Spendenergebnis führt zu dem Entschluss, aus Brot für die Welt eine dauerhafte Einrichtung zu machen. Heute ist Brot für die Welt eine bekannte und große Organisation – sie arbeitet mit über tausend Partnerorganisationen in 97 Ländern zusammen.

Seit 1959 gelten drei Prinzipien für die Arbeit von Brot für die Welt: 1. Brot für die Welt unterstützt alle Menschen, die arm und ausgegrenzt sind, unabhängig von ihrer Religions- oder gar Konfessionszugehörigkeit. 2. Brot für die Welt setzt keine eigenen Projekte um, sondern arbeitet mit Partnerorganisationen zusammen, das sind vor allem einheimische Organisationen aus Kirche und Zivilgesellschaft. 3. Brot für die Welt leistet Hilfe zur Selbsthilfe und befähigt Menschen, ihre Rechte einzufordern.

In 60 Jahren konnte unzähligen Menschen geholfen werden, ihr Leben aus eigener Kraft in eine bessere Richtung zu lenken. Danke, dass Sie Ihr Herz und Ihren Kopf anrühren und „rütteln“ lassen! Wir können weltweit teilen, was wir haben. So machen wir die Welt ein Stück gerechter.

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

60
JAHRE

Brot
für die Welt

Weil alles einen Knacks hat

„Ich las von einer bewegenden Weihnachtsgeschichte in einem Heim für behinderte Kinder. Sie beginnt ganz unweihnachtlich damit, dass ein etwa 12-jähriger Junge während der Weihnachtsfeier eine Kerze anzünden darf. Vor Aufregung und Spannung bekommt er einen furchtbaren Anfall. Diese Situation erträgt der beste Freund dieses Jungen nicht und beginnt laut zu weinen: „Es hat alles einen Knacks!“, ruft er voller Verzweiflung und mit Tränen im Gesicht.

Friedrich von Bodelschwingh, der Leiter des Hauses, nimmt diese verzweifelte Klage auf und fragt die um den Weihnachtsbaum versammelten Kinder: „Was ist das Große an Weihnachten?“ Nach einigen Augenblicken antwortet eines der Mädchen: „Weihnachten ist so groß, weil Gott da seinen Sohn geschickt hat, unseren Heiland.“ Worauf Bodelschwingh sie fragt: „Und warum hat er das getan?“ Die Frage scheint das Mädchen zu überfordern. Doch plötzlich klettert sie auf einen Stuhl und von da auf den Tisch und ruft ganz laut und jubelnd: „Darum, weil alles einen Knacks hat!““

Warum Weihnachten?

Könnten Sie es schlichter und prägnanter ausdrücken als dieses kranke Kind? Von dem Elend der Welt »mit ihren tausend Plagen und großen Jammers Last« will ich uns ganz wenige nennen: Vielleicht hat die Gesundheit einen Knacks abkommen oder die Beziehungen zwischen Eheleuten, Kindern und Eltern oder zwischen Kollegen haben einen Knacks weg. Man geht sich aus dem Wege, spricht noch übereinander, aber nicht mehr miteinander.

Und wie sieht es in unserer Beziehung zu Gott aus? Wenn wir da Bilanz ziehen, dann müssen wir zugeben: Unsere Beziehung zu Gott hat einen mächtigen Knacks weg. Die meisten leben im Alltag gottlos, ohne ihn. Sie treffen ihre Entscheidungen ohne Gott. Damit aber diese Beziehungskrise beendet werden kann, kam Gott in seinem Sohn Jesus Christus auf diese Erde. Was uns von Gott trennte, unsere Schuld, nahm er auf sich. Das ist Liebe pur.

Hier geht's weiter ... 

Als Antwort auf diese Liebe dichtete Pastor Bodelschwingh 1938 das

Lied:

»Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgatha, der in bitteren Todesschmerzen das Geheimnis Gottes sah, das Geheimnis des Gerichtes über aller Menschen Schuld, das Geheimnis neuen Lichtes, aus des Vaters ewger Huld.«

Frage: Hat Ihre Beziehung zu Gott noch einen Knacks?

Tipp: Er wird nur dadurch geheilt, dass wir die Heilung durch Christus annehmen.

Bibel: Römer 3,9-26



Auf unserer Homepage www.prot-kirchengemeinden-steinwenden.de finden sie unter anderem ,

Infos über den Kirchenchor

Bilder => 25-jähriges Dienstjubiläum von Pfarrer Schäfer

Gottesdienstplan

Sie erreichen diese Seite unter www.prot-kiga-siebenstark.de

Durchblick online als PDF



„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Jahreslosung 2020

Könnte ich doch glauben!

Ich danke meinem Gott, dass ich gelernt habe, für meine Sünde durch eigene Bußübungen nichts tun zu können. Ich kann auch nicht gläubig werden, indem ich es mir durch gute Werke verdiene, dass ich für meine Sünden bezahlen kann. Den Menschen gegenüber kann ich das wohl tun, indem ich vor der Welt und dem Richter meine Strafe trage und so Genugtuung leiste. Aber bei Dir, o Gott, ist ewiger Zorn, vor dem ich unmöglich bestehen kann. Da muss ich verzweifeln. Darum danke ich Dir, dass ein anderer an meiner Stelle meine Sünde auf sich genommen, sie getragen und abgebüßt hat. Das möchte ich gern glauben, und in meinen Gedanken ist das auch herrlich und gut, heilig und voller Trost, aber leider ist das alles höher, als es mein Sinn je fassen kann. Ich fühle, dass es meine Kraft übersteigt, und weiß nicht, wie das geschehen soll. Herr, wecke mich auf, hilf mir und gib mir durch den Heiligen Geist die Kraft, damit auch ich glauben kann!



Martin Luther

Ich glaube. *Hilf meinem Unglauben!*



Taufen



22.9.19 **Emil**, Sohn von Christopher und Kristina Gibs

29.9.19 **Matilda Leni**, Tochter von Rüdiger und Mara Noll

20.10.19 **Jonas**, Sohn von Markus und Daniela Poller

Bestattungen



in Kottweiler- Schwanden

8.10.19 Frieda Luise Przybilla geb. Reis im Alter von 84 Jahren

in Steinwenden

18.10.19 Friedrich Adolf Müller im Alter von 85 Jahren

in Weilerbach

25.11.19 Andreas Dering im Alter von 54 Jahren

Veranstaltungen

Der **Gemeindenachmittag** findet jeweils am zweiten Donnerstag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt. In Kottweiler-Schwanden treffen sich die Senioren der Kirchengemeinden jeweils am 1. Donnerstag eines Monats um 15 Uhr im Robert-Schuman-Heim.

Kirchenchor in Steinwenden:
Dienstags 20 Uhr

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich dienstags um 10 Uhr im Gemeindehaus in Steinwenden

Präparanden- und Konfirmandenunterricht

Steinwenden: Präparandenunterricht Dienstags um 16 Uhr und Konfirmandenunterricht Freitags um 16:00 Uhr
Am Freitag versammeln sich die **Kottweiler-Schwandener** um 15:30 Uhr.



In Kottweiler-Schwanden bietet Frau Karen Przybilla einen Fahrdienst zum Gottesdienst an. Wer zum Gottesdienst in Kottweiler-Schwanden gefahren werden möchte, mag sich bei Ihr melden. Telefonnummer ist: 0176 221 40 420

Jugendgruppe

Derzeit trifft sich keine Jugendgruppe, da die Räumlichkeiten erst noch brandschutztechnisch nachgerüstet werden müssen

Flötenkreis Con Brio

Unter musikalischer Leitung von Frau Judith Schäfer probt der Flötenkreis Con Brio gewöhnlich montagabends um 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Gottesdienstplan 1/2020

Datum	Steinwenden	Kottweiler-Schwanden
1.Advent 01.12.19	10:00 Uhr Familiengottesdienst	14:00 Uhr Adventsmarkt 11:00 Uhr Kindergottesdienst
2.Advent 08.12.19	10:00 Uhr	9:00 Uhr 11:00 Uhr Kindergottesdienst
11.12.19	19:00 Uhr ökumenisches Gebet	
12.12.		19:00 Uhr ökumenisches Gebet
3. Advent 15.12.19	10:00 Uhr	11:00 Uhr Kindergottesdienst
4.Advent 22.12.19	10:00 Uhr	9:00 Uhr 11:00 Uhr Kindergottesdienst
Heilig Abend 24.12.	22:00 Uhr Christnacht	16:00 Uhr Krippenspiel
Weihnachten 25.12.	10:00 Uhr Abendmahl	-
Weihnachten 26.12.	-	10:00 Uhr Abendmahl
29. 12.19	10:00 Uhr	-
31.12.19 Altjahrs- abend	17:00 Uhr mit Gedenken	18:30 Uhr mit Gedenken
01.01.20	16:00 Uhr Spesbach	16:00 Uhr Spesbach
05.01.10	10:00 Uhr	9:00 Uhr
06.01.20	19:00 Uhr mit Lichtergang	-
12.01.20	10:00 Uhr	-
19.01.20	10:00 Uhr	11:00 Uhr
26.01.20	10:00 Uhr	-
02.02.20	10:00 Uhr	9:00 Uhr
09.02.20	10:00 Uhr	-
16.2.20	10:00 Uhr	11:00 Uhr
23.2.20	10:00 Uhr	-
28.2.	19:00 Uhr Passionsandacht	
1.3.	10:00 Uhr	9:00 Uhr
6.3. Weltgebetstag	19:00 Uhr in Reuschbach	19:00 Uhr